

Projekt: NAK Aichach

Zur Aktennotiz vom 05. August 2009
betr. Orgelabnahme

Am 12. September 2009 konnte ich die Endabnahme durchführen. Zu meiner Aktennotiz vom 05. August 2009 kann festgehalten werden:

I. Architektonisch-optische Gestaltung

Sachverhalt	Was wird getan?	Bemerkungen: Endabnahme am 12. September 2009
1. Prospekt		
1.1. Äußerer Rahmen dunkler als Korpus	Aufhellung des Rahmens ist nicht mehr möglich; Abdunklung des Korpus ist nicht sinnvoll. Herr Vleugels schlägt vor, den gesamten Rahmen auch im unteren Bereich des Korpus) einheitlich dunkler zu gestalten.	Der Vorschlag von Herrn Vleugels, den gesamten Rahmen auch im unteren Bereich des Korpus einheitlich dunkler zu gestalten, wurde nicht weiter verfolgt. Dazu hätte der Rahmen abgebaut und in der Werkstatt im unteren Bereich abgeschliffen sowie vollständig neu farblich gefasst werden müssen. Dieser Aufwand erscheint in Anbetracht der leichten Farbnuance, die nur in direkter Aufsicht feststellbar ist, unverhältnismäßig.
1.2. Sichtblende hinter Pfeifenfüßen ist an zwei Stellen verkratzt.	Wird bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert.	Erledigt.
1.3. Halterungen für das Pfeifenraster und das Schleierwerk liegen nebeneinander und sind nicht bündig.	Die Tiefe der Halterungen wird zum Einweihungstermin angeglichen (z.B. durch eine Filzauflage).	Erledigt (Filzauflage).

1.4. Schrauben (Metall) der Halterung für das Pfeifenraster und das Schleierwerk sind sichtbar (starker Kontrast zum dunklen Holzton).	Schraubenköpfe werden zum Einweihungstermin durch dunkler Filz überdeckt bzw. dunkel eingefärbt.	Erledigt (Schraubenköpfe sind eingefärbt).
2. Korpus		
2.1. rechte Seitenwand: heller Streifen und kleine dunkle Stellen in der farblichen Gestaltung	Herr Vleugels weist darauf hin, dass eine Nacharbeitung zu weiteren Kontrasten führen würde. Insoweit wird von einer Ausbesserung abgesehen.	-
2.2. Rückseite: Kratzer bzw. Beschädigungen	Werden bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert.	Erledigt.
3. Pedal: Kratzer am Rahmen auf beiden Seiten	Werden bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert. Herr Vleugels weist aber darauf hin, dass bei dieser Form der Holzbehandlung (dunkler Anstrich auf hellem Eichengehäuse) solche Gebrauchsspuren unvermeidlich auftreten werden.	Erledigt.
4. Spiegel (Sicht vom Spieltisch zum Altar): Die sachgerechte Position der Anbringung eines Spiegels wird probiert und diskutiert. Der vom Orgelbauer angefertigte Spiegel wird nicht angebracht, da er entweder (bei Anbringung am Korpus, d.h. unterhalb des Prospekts) keine Sicht über die Emporenbrüstung ermöglicht oder (bei höherer Positionierung, d.h. bei Anbringung vorm Prospekt) optisch massiv störend wirkte. Abgesehen davon ist eine Befestigung an den	Die Firma Vleugels wird kurzfristig ein Angebot über einen neuen Spiegel vorlegen, der separat auf einem Ständer (alternativ aus Holz oder Edelstahl) rechts neben dem Instrument aufgestellt wird. Dieser Spiegel muss ausreichend große Ausmaße haben, um die erforderliche Sicht sicher zu stellen.	Erledigt. Der neue Spiegel (auf Holzständer neben der Orgel) wird vom OSV und den Organisten als i.O. angesehen.

Dr. Jürgen Brandhorst

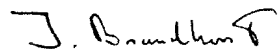
Stuttgarter Str. 8 • 85 221 Dachau

Telefon: 08131/906 886 • Mobil: 0172/850 67 80

Pfeifen natürlich technisch nicht möglich. Insoweit wurde das „Problem Spiegel“ im Verhältnis von Orgelstandort und Höhe der Emporenbrüstung offenbar in der Planung nicht gelöst.		
--	--	--

Ergebnisse der technischen und musikalische Abnahme

Sachverhalt	Was wird getan?	Bemerkungen: Endabnahme am 12. September 2009
1. Klang insgesamt Das Instrument erscheint in der Lautstärke insgesamt klanglich zu präsent (auch unter Berücksichtigung der liturgischen Gegebenheiten in der NAK).	Das Instrument wird bis zum Einweihungstermin nochmals vollständig neu intoniert und im Klangbild wesentlich leiser gestaltet.	Erledigt. Das Ergebnis ist sehr gut. Das neue, leisere Klangbild wird nun allerdings bei der Begleitung des Gemeindegesangs von einigen als zu zurückhaltend empfunden.
2. Registerzüge Die geteilten Registerzüge (in Baß und Diskant) geben beim Abstoßen gegenseitig einen Impuls.	Wird bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert.	Erledigt und i.O..
3. Koppeltritt Federung defekt	Wird bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert.	Erledigt und i.O.
4. Einige kleinere klangliche Intonationskorrekturen an einzelnen Tönen.	Wurden notiert und werden bis zum Einweihungstermin durch die Firma Vleugels ausgebessert.	Erledigt und i.O.



Dr. Jürgen Brandhorst

Dr. Jürgen Brandhorst
Stuttgarter Str. 8 • 85 221 Dachau
Telefon: 08131/906 886 • Mobil: 0172/850 67 80